

Appell an den BR-Rundfunkrat bzw. an Abgeordnete des Bayerischen Landtages:

Aus dem ersten FB-Schreiben direkt an die Mitglieder des BR-Rundfunkrates (soweit Adressen zugänglich, vom 20.01.2017) und **erneut vorgetragen den Abgeordneten des Bayerischen Landtages, die am „Parlamentarischen Abend“ am 12. 10.2017 teilnahmen:**

Dieses Schreiben enthielt unter anderem die folgende Einschätzung sowie eine Bitte:

... „Nach diesen Ausführungen des Intendanten ist davon auszugehen, dass sich an der „stark oberbayern-lastigen“ Darstellung des Bundeslandes durch den Sender auch nach mehr als 60 Jahren nichts ändern wird und dass es sich bei den angedeuteten angeblichen Anstrengungen nur um Lippenbekenntnisse handelt.

Uns ist bis heute nicht bekannt, ob der Rundfunkrat als Gremium von unserem Anliegen bzw. über unsere Beschwerde unterrichtet wurde.

Der Fränkische Bund e.V. bittet Sie als Mitglied des Rundfunkrates, sich ein Bild von der aktuellen Darstellung des Bundeslandes Bayern durch den Sender in den so genannten „fiktionalen Sendungen“ zu machen.

Unsere umfangreiche Untersuchung dazu finden Sie im Anhang. Falls Sie an einer detaillierteren Dokumentation interessiert sind, fordern Sie diese bitte bei uns an.

Wenn Sie unsere Meinung teilen, dass ...

- **Produktionen wie etwa „Dahoam is Dahoam“ Franken (Land und Leute) nicht ausreichend darstellen können;**
- **es in Franken doch genügend interessante Themen gibt, zudem zahlreiche und kompetente Medienschaffende (Autoren, darstellende Künstler, Regisseure usw., aber auch Musikgruppen, Vereine, Ensembles, Bühnen ...);**
- **es hoch an der Zeit ist, die nicht ausreichende Berücksichtigung unserer Region zu beenden und so letztlich auch einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung Frankens zu leisten,**

... so unterstützen Sie bitte unser Anliegen.“

Festzuhalten bleibt, ...

Fortsetzung folgt!